

Jörg Staubach
Pressesprecher RSG- Fichtenhof Bad Homburg e.V.
Tel.+49 (0) 1712409506



Großes Reitfest auf dem Fichtenhof

Mit einem sehr gut besuchten und spannenden Finale, ging die diesjährige Fichtenhof Teens Challenge, die vom 05.-07.Oktober 2012 auf der gleichnamigen Reitanlage in Bad Homburg ausgetragen wurde, zu Ende.

Mit tollem Sport und vielen Besuchern, die sich in der liebevoll dekorierten Halle beim Oktoberfest -Motto des Turniers überaus wohl fühlten. Neben der lokalen Prominenz aus Politik und Wirtschaft, war in diesem Jahr die Bestseller Autorin Nele Neuhaus zu Gast. Da sich Nele Neuhaus mit Pferdekrimis einen guten Namen gemacht hat und in der Reiterszene bestens bekannt ist, war die Überraschung bei den angereisten Reitern groß, sie persönlich zu sehen. Anlässlich eines Preisausschreibens, das 2 junge Mädchen gewonnen hatten, verbrachten die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern und Frau Neuhaus, einen spannenden Nachmittag auf dem Turnier und der Reitanlage.

Zufriedenen Gesichter auch bei den über 700 gestarteten Paaren und dem gesamten Vorstand der RSG Fichtenhof, die es trotz der Vielzahl von Reitveranstaltungen in diesem Jahr in Bad Homburg geschafft haben, Jung und Alt in die große Reithalle am Usinger Weg zu ziehen. Dass die RSG in Punkto Nachwuchsarbeit eine echte Vormachtstellung in Hessen hat, beweist nicht nur die Vielzahl der für die RSG Fichtenhof startenden Turnierreiter, sondern auch eine große Anzahl erfolgreicher, junger Reiterinnen und Reiter die auf dem Fichtenhof von Andreas Wendenburg und seinen Co Trainern trainiert und betreut werden.

Die traditionell ausgetragenen letzte Qualifikation der Dieter Hofmann Stiftung, ist nach der anstrengenden und anspruchsvollen grünen Saison mit den vielen Turnieren auf den Freiplätzen, eine echte Herausforderung für die Teilnehmer und nicht nur erfahrenen Reiter müssen in der Halle erkennen, dass die Parcours mit den Hindernissen oftmals nicht fehlerfrei zu überwinden sind.

Neben den Fehler- Zeit Springen spielen die Stilspringen mit einer Bewertung des Reiters und seiner Einwirkung auf das Pferd, eine große Rolle und zählen zu populären Aufgaben in den Klassen A bis M

Das Programm begann am Freitagmittag mit den Springpferdeprüfungen der 4 und 5 jährigen Pferde. Hier waren Frank Wagner und Marc Jazbinski siegreich, Nico Sauer, Sebastian Schultes (RSG Fichtenhof) , sowie Marcus Wenz der sogar mehrfach, auf den



Nico Sauer als Sieger des M Springens Daniel Kircher Andreas Wendenburg (Sportwart Mitglied des Vorstandes RSG Fichtenhof und Besitzer der Reitanlage)

Plätzen erfolgreich.

Die bundesweit ausgeschriebenen Ponyprüfungen bis zur Klasse L, der Familie Busch aus Bad Homburg, zogen auch in diesem Jahr etliche Paare aus den angrenzenden Bundesländern, Bayern, Saarland und Rheinland Pfalz an. Die von Andreas Wendenburg trainierte Katharina Böhmer vom RV Oberscheld, konnte mit ihrer Ponystute Freya, gleich 2 Prüfungen gewinnen. In der Stil-Ponyprüfung der Klasse L, siegte sie vor Selina Volckmann aus Mannheim-Neckarau und ihrer Kaderkollegin Hannah Holzschuh aus Viernheim.

Am Sonntag dann in einer Pony Springprüfung der Klasse L, blieb sie fehlerfrei und Freya ging mit ihr in 49,16 sec durchs Ziel. Lena Hesseldieck aus Landenhausen, war zwar auch ohne Fehler, aber mit 49,55 sec, etwas langsamer ins Ziel geritten Dritte in dieser Prüfung wurde wiederum Selina Volckmann aus Mannheim Neckarau. Selina Volckmann war dann mit ihrem Pferd Damigo in der Ponyspringprüfung der Klasse M* siegreich. Hier erritt sich Annika Roede aus Grafenrheinfeld den zweiten und dritten Platz.

Der nun schon zum zweiten Mal ausgerichtete Reiterwettbewerb für die Jüngsten Reiterinnen und Reiter hat wie auch im letzten Jahr die Halle gefüllt und es ist schön zu sehen wie Eltern, Großeltern Verwandte und Freunde die Leistungen des Nachwuchses mit Stolz beobachten. Bei aller Professionalität eines solchen Turniers scheut sich die RSG Fichtenhof nicht auch den Anfängern die Gelegenheit zu bieten ihr erlerntes Können vor großer Kulisse zu zeigen.

Höhepunkt des Turniers war dann die Stilspringprüfung der Klasse M* mit Stechen. Diese letzte Prüfung zur Qualifikation für das Finale der Dieter Hofmann Stiftung in der Frankfurter Festhalle, zählt unter den Reitern nicht nur wegen der insgesamt Euro 6500.-dotierten Ausbildungsbeihilfe, sondern auch als heimliche Meisterschaft in der Halle und war dementsprechend heiß umkämpft. In dem von Parcourschef Roland Schäfer schwierig, aber fair gebautem Hinderniswald fanden sich ganze 11 Reiter so gut zurecht, dass sie von den Richtern mit besten Wertnoten zum Stechen antreten konnten. In diesem dann aus 5 Hindernissen bestehenden Stechparcours blieb am Ende Nico Sauer aus Griesheim auf Wolkenstern fehlerfrei und konnte sich mit 33,40 sec die goldene Schleife anheften lassen. Dorothee Rininsland-Schröder wurde mit Carlos S3 in 34,86 Zweite und Emely Grund aus Wiesbaden Erbenheim auf Alwin in 36,21 sec Dritte. Der Geschäftsführer der Dieter Hofmann Stiftung Daniel Kircher war am Sonntag anwesend um die siegreichen Reiter persönlich zu ehren.

Aus Sicht der RSG Fichtenhof waren Robin und Carolina Gebel, Frederike Schulte, Karl Georg Schäfer, Larissa Faber und Söhnke Rothenberger mit ihren Pferden erfolgreich und wurden mit Schleifen und Ehrenpreisen für ihre Platzierungen belohnt.

Auch wenn neben der Fichtenhof Challenge und dem alle 2 Jahre stattfindenden Kurpark Turnier, das mehr auf Pferde Vorführungen ausgerichtet ist, im September die Süddeutschen Ponymeisterschaften auf dem Erlenhof stattfanden, zählt das Hallenturnier der RSG Fichtenhof weiterhin als wichtige Anlaufstelle der jungen Aktiven und erfreute sich seitens der Zuschauer regen Interesses.